

Manuskript : Andler

446

7. 9. 41.

Herrn

Präsidenten Professor Dr. E. S t e n g e l

B e r l i n NW 7

Charlottenstr. 41.

Hochyerehrter Herr Präsident, .

In Ergänzung meines Schreibens vom 31. 8. kann ich Ihnen mitteilen, dass ich nun als Soldat bis auf Weiteres im Wehrbezirkskommando München IV, Seidlstr. 11 verwendet bin. Ich habe 5 Uhr nachmittag Büroschluss und bin dann völlig frei und wohne auch zu Hause (oder in Privatzimmer in München). Ich werde bei dieser Situation aller Voraussicht nach während des Semesters wenigstens teilweise lesen (soweit es ohne grössere Vorbereitung geht) und ein bisschen etwas, wenn auch nicht viel, wird sich für private Arbeit erübrigen lassen. Ich würde Sie also bitten, mir die Photokopie des Peter von Andlau übersenden zu lassen, damit ich mich wenigstens etwas einarbeiten kann.

rheini-
cher
tionär

Mit höflichem Gruss und Heil Hitler!

Ihr ergebenster

Dr. Michael Seidlmayer

PS. Ob Sie meine Privatadresse oder mit Feldpost meine militärische Anschrift (Schütze M. S., Wehrbezirkskommando München IV, Seidlstr. 11) benutzen wollen, bleibt sich für mich gleich.